

# CREW / Climate Policy in a Reluctant World

## Von zweitbesten Ansätzen zu globaler Kooperation

Dr. Kai Lessmann / Prof. Dr. Ottmar Edenhofer | Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung // Prof. Dr. Marco Runkel | Technische Universität Berlin // Prof. Dr. Roland Strausz | Humboldt Universität zu Berlin //

### Ausgangspunkt

Klimapolitik muss entweder ein globales Kooperationsproblem lösen, oder nationale Klimapolitiken im globalen Kontext unilateral gestalten.

Für ein besseres Verständnis von Problem und Lösungsoptionen kombiniert CREW angewandte Klimaökonomik mit Ansätzen u.A. aus Finanzwissenschaft, Mechanismus-Design, Vertragstheorie, Informations-ökonomie.

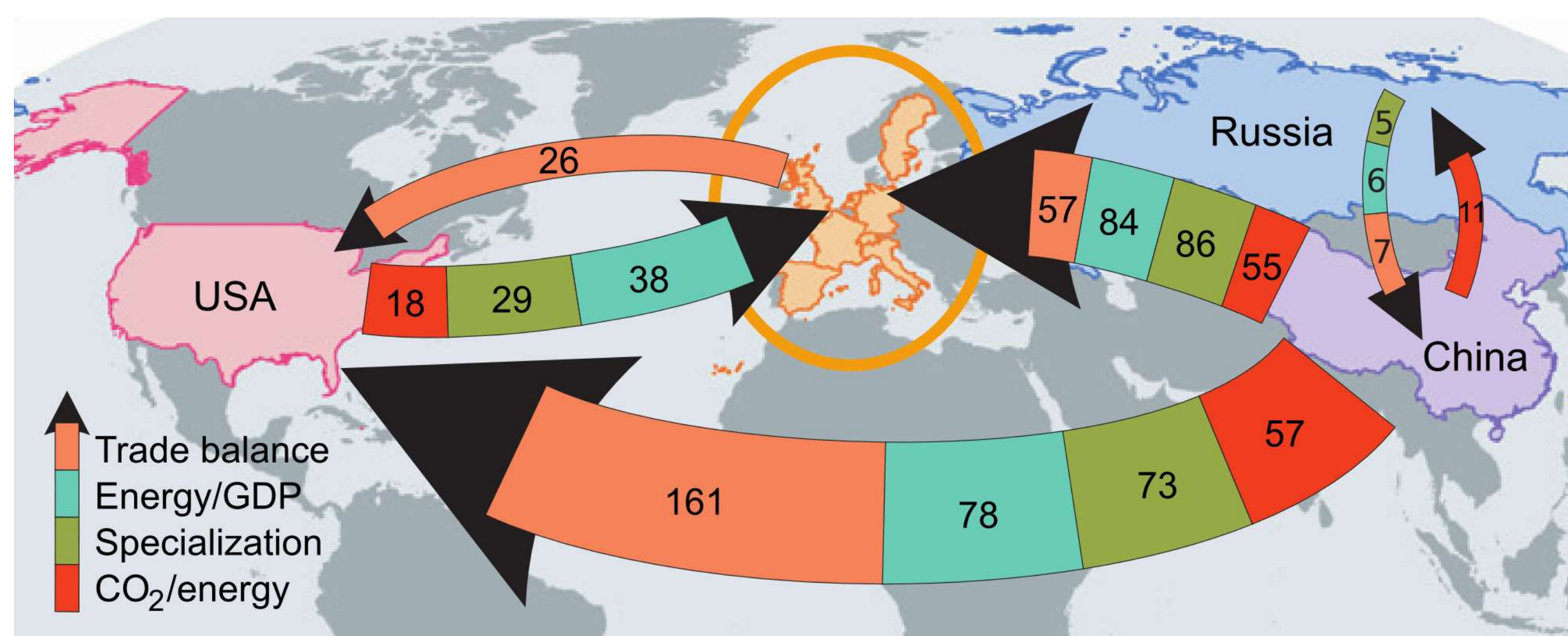


Abbildung: CREW untersucht Instrumente der Klimapolitik aus internationaler Perspektive, insbesondere unter Berücksichtigung der Mobilität von Gütern, Produktionsfaktoren und Firmen. Exemplarisch sind die Flüsse von CO<sub>2</sub>-Emissionen, die mit den international gehandelten Gütern assoziiert sind, dargestellt und nach Ursachen unterschieden (Quelle: Jakob und Marschinski, 2012, Nature Climate Change).

### KERNTHEMEN UND LEITFRAGEN

- | Woran scheitert global kooperative Klimapolitik aus ökonomischer Sicht?
- | Wie sollte unilaterale Klimapolitik im Kontext der Mobilität von Gütern, Kapital und Firmen gestaltet werden?
- | Was fördert kooperative, globale Klimapolitik? Wie tragen nationale Politikinstrumente und die Gestaltung eines Klimaabkommen zu dessen Erfolg bei?

### Projektarbeit und -ergebnisse

- **Woran scheitert globale Klimapolitik?**
  - Das Klimaproblem als Global Commons Regime
  - Quantifizierung der Kosten und Nutzen im Klimaspiel
  - Anreize für Klimapolitik durch: Informationsasymmetrien, Ratifizierung und Interessengruppen, katastrophischen Klimaschäden und Klimaverhandlung in Runden
- **Wie sollte unilaterale Klimapolitik im globalen Kontext gestaltet werden?**
  - Spezialisierung und Emissionsintensität der Produktion durch Klimapolitik
  - Standortwahl von Firmen unter Klimapolitik
  - Ressourcenabbau und grünes Paradoxon
  - Klima- und Finanzpolitik im Steuerwettbewerb von Nationalstaaten
  - Verteilungswirkung von Klimapolitik
- **Was fördert kooperative, globale Klimapolitik?**
  - Preis- oder Mengeninstrumente in Klimaabkommen
  - Erweiterung von Klimaabkommen um Technologieförderung oder Carbon Offsetting.
  - Internationaler Zertifikatehandel und nationale Umweltpolitik

### Verwertung

- Begleitung durch ein *Advisory Board* aus Wissenschaft, Wirtschaft, und Politik
- Abschluss-Symposium

### Kontakt:

Kai Lessmann, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung  
Mail: lessmann@pik-potsdam.de  
Projektwebseite: <https://www.pik-potsdam.de/research/sustainable-solutions/projects/current-projects/crew>

